

Rezension

Atlas of the Mammalian Ovary: Morphological Dynamics and Potential Role of Innate Immunity

Ein Atlas über das Säugetierovar fehlt bis heute. Die Lücke schließt dieser Bildband, erschienen im Dezember 2012 im Springer Verlag mit umfangreichem Bildmaterial und hilfreichen Angaben zur Methodik. 256 histologische und immunhistologische Abbildungen, zahlreiche transmissions- und rasterelektronenmikroskopische Aufnahmen sowie makroskopische Bilder sind detailliert und anschaulich dargestellt. Schemata-Zeichnungen fassen Beobachtungen sinnvoll zusammen und entwickeln neue Konzepte zur Follikelruptur und zur Luteolyse. Ausführliche Referenzen bilden ein solides Gerüst für weitere Untersuchungen. Das übersichtliche Inhalts- und Indexverzeichnis ermöglicht dem Leser eine schnelle und gezielte Orientierung. Das Buch ist didaktisch klar aufgebaut und das

bemerkenswerte Ergebnis einer langjährigen wissenschaftlichen Arbeit.

Der Atlas belegt eindrucksvoll die morphologische Dynamik des Ovars von der Fetalzeit bis zur Menopause. Die Autorin zeigt unterschiedliche Intensitäten der Zellproliferation während der Follikulogenese und der Follikelatesis, die Reifung präovulatorischer Follikel sowie den inflammatorischen Prozess mit Angiogenese im postovulatorischen Follikel. Die Follikelruptur wird als Funktion der angeborenen Immunität verstanden, deren Signalkaskade durch oxidativen Stress ausgelöst wird. Störungen der immunologischen Kontrolle führen zur Freisetzung der Oozyte in das kortikale Stroma (sog. intraovarielle Oozytenfreisetzung) oder auch zur Störung der Ruptur wie beim polyzystischen Ovar. Schritte der Corpus-

luteum-Bildung und -Rückbildung sind mit der Bildung und Rückbildung von Mikrogefäßen verbunden.

Dieser Bildband zum Säugetierovar bildet eine hervorragende Grundlage für Forschung, Lehre und Studium sowie eine Anregung für den interessierten Praktiker. Das Werk gehört nicht nur in die Hand des morphologisch tätigen Human- und Tiermediziners, sondern auch in das Buchregal des gynäkologisch praktizierenden Tierarztes. Zusammenfassend gewinnt der Atlas durch die hohe Bildqualität die Aufmerksamkeit des Lesers und liefert Denkanstöße durch neue Konzepte zur immunologisch gesteuerten Kontrolle ovarieller Prozesse. Diese verweisen eindrücklich auf die physiologische Rolle der angeborenen Immunität im Ovar.

Théophile Vissienon, Leipzig

K. Spaniel-Borowski, 142 S., 339 Abbildungen und Zeichnungen, Berlin: Springer 2012, ISBN 978-3-642-30534-4, € 45,49.

Kleintierärztl. Praxis 2013; **41**(K) S. 106